

Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Ort:	Aula Schulhaus D, Merenschwand
Datum:	13. November 2023
Vorsitz:	Elisabeth Vollenweider, Präsidentin Kirchenpflege Merenschwand Benzenschwil
Protokoll:	Beat Ruhstaller, Aktuar Kirchenpflege Merenschwand Benzenschwil
Stimmzähler:	Paul Wey, Catherine Dora
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21.05 Uhr

Kirchenpflegepräsidentin Elisabeth Vollenweider begrüsst die Besucher in der Aula, Schulhaus D, in Merenschwand zur Kirchgemeindeversammlung.

Anwesend sind 34 Pfarrgemeindemitglieder. Das absolute Mehr ist 18.

Das Protokoll wird von Aktuar Beat Ruhstaller erstellt. Die Versammlung wird auf Tonband aufgezeichnet. Dies ermöglicht dem Protokollführer, eventuelle Unklarheiten nochmals abzuhören.

Die im Einsatz stehenden Catherine Dora und Paul Wey wurden verdankt.

Als Einleitung zeigt Elisabeth die Statistik mit der Bevölkerungsentwicklung von Merenschwand, der Anzahl Katholiken in unserer Gemeinde und den Kirchengaustritten. Die Einwohnerstatistik zeigt, dass die Bevölkerungszahl der Gemeinde seit einem Jahr um rund 10 Personen gestiegen ist. Die Anzahl Katholiken beträgt 1629. Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 1361.

Bevölkerungsentwicklung, Mitglieder der Kirchgemeinde und Kirchengaustritte

	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	Heute*
Einwohner*		3026	3156	3434	3721	3727	3820	3830
Katholiken*		1842	1776	1859	1748	1715	1687	1629
%*		61%	56%	54%	47%	46%	44%	43%
Stimmberechtigte*	1241	1244	1353	1477	1403	1364		1361
<i>Mitglieder per 31.12.</i>				1844	1734	1698		
<i>Eintritte per 31.12.</i>				0	1	0		
<i>Austritte per 31.12.</i>			33	16	40	55		
Anwesende	42	78	78	61	36	36		

* Stichdatum Kirchgemeindeversammlung

Dem Vorschlag, alle Abstimmungen offen durchzuführen, wird zugestimmt. Die Traktandenliste wurde fristgerecht publiziert im Pfarrblatt Horizonte und war zusätzlich auf der Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung abgedruckt. Die Einladung wurde fristgerecht verschickt. Die Akten waren ab dem 9. Oktober auf dem Pfarreisekretariat, bei der Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde sowie auf der Homepage der Pfarrei einsehbar.

Die Traktandenliste wurde ohne Änderungsanträge genehmigt.

Traktandum 1: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. November 2022

Das Protokoll war auf der Aktenaufgabe einsehbar.

Dem Protokoll vom 10. November 2022 wurde einstimmig zugestimmt.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2022

Viktor Andermatt, Finanzkommissionspräsident, erläutert die Rechnung:

Erfolgsrechnung

Die Steuererträge sind jährlichen Schwankungen unterworfen. Die Liegenschaftserträge und Zinserträge waren nahe am Budget. Der Steuerertrag war um ca. Fr. 16'000.- tiefer als budgetiert.

Sowohl aus «Steuerertrag - laufendes Jahr» als auch aus «Steuerertrag – aus Vorjahren» wurde weniger eingenommen als budgetiert.

Viktor Andermatt zeigt die Statistik der Steuererträge der letzten Jahre. Daraus geht hervor, dass 2022 mit Steuererträgen von Fr. 649'078.- von 22 Jahrgängen nur das 20. beste Jahr war. Das ist auch ein Effekt der Steuerfussenkung im Jahr 2021. Es ist allerdings kein Trend zu massiv sinkenden Steuereinnahmen ersichtlich.

Auf der Aufwandseite wich 2022 nur der Aufwand für «Seelsorge, Pfarrei, Pfarreirat» deutlich vom Budget ab. Der diesbezügliche Aufwand war ca. 59'000 Fr. tiefer als budgetiert. Hauptgrund dafür waren nicht besetzte Stellen von Seelsorgern im Pastoralraum, was tiefere Personalkosten zur Folge hatte. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr die offenen Stellen besetzt und die Gemeinden des Pastoralraums somit optimal versorgt werden können.

Viktor sprach der Kirchenpflege den Dank aus. Sie sei Budgettreu gewesen und habe sorgfältig gewirtschaftet. Das werde sehr geschätzt.

Bilanz

Trotz tieferen Einnahmen hat ein Ertragsüberschuss von Fr. 24'707 resultiert.

Die Bilanz weist Aktiven von Fr. 1'375'351.- aus. Die ausstehenden Steuerguthaben und transitorischen Aktiven liegen im Rahmen der letzten Jahre. Die Sachanlagen im Verwaltungsvermögen werden wie üblich abgeschrieben, womit sich der Wert jährlich vermindert. Auf der Passivseite sehen wir, dass die Rückstellungen konstant geblieben sind. Es gab «transitorischen Passiven» von Fr. 112'595.-. Das sind Rechnungen aus dem Vorjahr, die erst im neuen Jahr bezahlt worden sind. Die Höhen der Fonds von total Fr. 371'767.- sind konstant geblieben. Die Fonds sind zweckgebunden und können nur für ihren Gesinnungszweck eingesetzt werden. Die Bilanz weist Passiven von Fr. 1'375'351.- aus, wovon Fr. 1'188'708.- als Eigenkapital ausgewiesen werden.

Revisionsbericht

Die Finanzkommission bestehend aus Monika Berger, Michael Käppeli und Viktor Andermatt hat am 24. Mai 2023 die Rechnung 2022 geprüft. Viktor Andermatt verliest den Revisionsbericht der Finanzkommission für die Jahresrechnung 2022. Die Jahresrechnung umfasst Bilanz, Erfolgsrechnung und den Anhang der römisch-katholischen Kirchengemeinde Merenschwand Benzenschwil. Für die Jahresrechnung verantwortlich sei die Kirchenpflege, die Aufgabe der Finanzkommission sei es, die Rechnung zu prüfen und zu beurteilen. Die Finanzkommission sei zum Schluss gekommen, dass die Buchführung und die Jahresrechnung dem Organisationsstatut und der Finanzverordnung entspricht. Die Finanzkommission empfiehlt die Rechnung 2022 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt. Der Jahresrechnung 2022 wird ohne Gegenstimme zugestimmt. Viktor Andermatt bedankt sich bei der Kirchenpflege, insbesondere dem Finanzverantwortlichen Marcel Käppeli, sowie bei Finanzverwalter Philipp Seiler für die sorgfältige Rechnungs- und Buchführung, die sehr geschätzt wird.

Traktandum 3: Budget 2024

Marcel Käppeli, Ressortleiter Finanzen der Kirchenpflege, präsentiert das Budget für das Jahr 2024. Die Zusammenfassung ist auf der Einladung der Kirchgemeindeversammlung auf Seite drei und vier. Das erstellte Budget basiere auf einem gegenüber dem letzten Jahr unveränderten Steuerfuss von 18 %. Ein Steuerprozent entspricht rund Fr. 30'500.-

Die Kirchenpflege geht von einem budgetierten Aufwandüberschuss Fr. 57'750.- aus. Das ist ein deutlich höherer Minusbetrag als in den vergangenen Jahren. Ebenso ist der budgetierte Aufwand um Fr. 58'500.- höher als im letzten Budget. Der Steuerertrag ist für das kommende Jahr leicht höher budgetiert als im Budget von 2023 (+ Fr. 27'500.-). Ob das im Zusammenhang mit der Kirchengemeinde als Folge der im Herbst veröffentlichten Missbrauchsstudie etwas zu optimistisch ist, wird sich zeigen.

Auf einer Folie mit Balkendiagrammen der Aufwandposten wird die Entwicklung der Zahlen von Rechnung 2022, Budget 2023 und Budget 2024 gezeigt. Der Posten «allgemeine Verwaltung» bleibt konstant. Beim Liegenschaftsunterhalt wird 2024 mit Fr. 112'700.- rund Fr. 8'000 Fr. höher budgetiert. Der Grund liegt in den anstehenden Umgebungsarbeiten bei der Kapelle Unterrüti.

Beim Posten «Seelsorge, Pfarrei, Pfarreirat» ist der Aufwand um ca. Fr. 66'000.- höher budgetiert. Dies ist auch der Hauptgrund für den budgetierten Aufwandüberschuss. Der Pastoralraum hat den Aufwand ca. 20% höher budgetiert, was sich unmittelbar auf den Aufwand auswirkt.

Hauptursache für den Mehraufwand beim Pastoralraumbeitrag (+ Fr. 44'900.-) und dem Religionsunterricht (+ Fr. 21'900) waren notwendig gewordene Anpassungen der Löhne gemäss den Vorgaben der Landeskirche. Bei den Katechetinnen mussten zudem die Stellenprozente neu berechnet werden, was zur Erhöhung der Stellenpensen und somit Lohnkosten führte. So werden z.B. neu auch Elternabende abgegolten.

Der Posten «Beiträge, Zuwendungen, Jugend» ist mit Fr. 14'700.- um ca. 5'000.- Fr. tiefer budgetiert als im Vorjahr. Dies, weil der jährliche Beitrag an den Musikverein Merenschwand wegfällt. Und weil der Beitrag an den Verein Eltern und Familienberatung wegen einem geänderten Verteilschlüssel tiefer ausfällt. Der Zentralkassenbeitrag an die Landeskirche sinkt etwas, weil unsere Steuerkraft gesunken ist. Und das auf den gemäss Verteilschlüssel fälligen Betrag eine senkende Wirkung hat.

Die «Abschreibungen Verwaltungsvermögen, Steuern, Zinsaufwand» sind leicht höher, weil die 2022 und 2023 aufgelaufenen Renovationskosten der Kaplanei ab 2024 jährlich abgeschrieben werden.

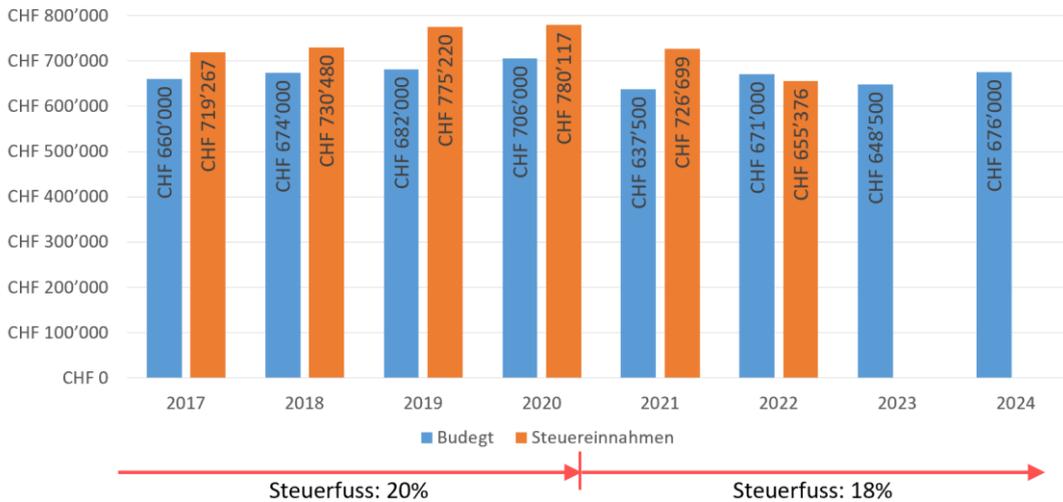
Total Aufwand

Der Totalaufwand 2024 von Fr. 839'000.- ist Fr. 38'500.- tiefer budgetiert als 2023.

Das resultiert über das Gesamte gesehen in einem Aufwandüberschuss von Fr. 57'750.-

Die Kirchenpflege geht allerdings davon aus, dass der Pastoralraum nicht das ganze Budget ausgeschöpft. Und der Aufwandüberschuss eher tiefer als budgetiert sein wird. Die Kirchgemeinden sind im allgemeinen mit stagnierenden oder gar schwindenden Steuereinnahmen konfrontiert.

Steuereinnahmen Kirchgemeinde



In der Grafik sieht man gut die Auswirkungen der Steuersenkung um 2 Prozentpunkte ab 2021. Wenn ein Steuerprozent ca. Fr. 30'000.- entspricht macht das bei 2 Prozent rund Fr. 60'000.- aus. So waren 2021 die Steuereinnahmen ziemlich exakt um Fr. 60'000.- tiefer als im Vorjahr. Im Jahr 2022 sind die Einnahmen nochmals um ca. Fr. 70'000.- gesunken – weshalb lässt sich nicht schlüssig erklären.

Das Wort zum Budget 2023 wird nicht verlangt.

Marcel Käppeli bedankt sich bei Finanzverwalter Philipp Seiler den Dank aus für seine Unterstützung das ganze Jahr über. Ein Dank geht auch an die anderen Kirchenpflegemitglieder, die ebenfalls ihren Teil zum Erstellen des Budgets beigetragen und mitgeholfen haben.

Dem Budget 2024 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Marcel Käppeli bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Kirchenpflege – Rückblick und Ausblick

Aktuelle Ansprechpersonen für Merenschwand

Kirchenpflege, Pfarreirat, Kirchenchor	Karl Scholz
Bürozeit	Karl Scholz
Liturgien, Beerdigungen, Krankenbesuche	Karl Scholz
Ministranten	Karl Scholz
Chinderfiir, Familiengottesdienste	Nicole Macchia

Wir freuen uns, dass wir seit März 2023 Karl Scholz als Ansprechperson für Merenschwand haben.

Religionsunterricht

1. + 2. Klasse (N. Andermatt)

3. Klasse, Erstkommunion (N. Andermatt)

4. + 5. Klasse (B. Sommer)

6. Klasse (B. Rey)

1.+2. Oberstufe (M. Clarisse)

Projekt «Kirche macht Sinn – ich mache mit» organisiert vom Pastoralraum

3. Oberstufe (B. Rey I. + Bobas)

«Firmkurs» organisiert vom Pastoralraum, Pfarreiachse Merenschwand –Aristau

Rückblick

- Zischtigsclub Vom sehr aktiven Pfarreirat organisiert. Kommt gut an. Eine Bereicherung.
- Aufarbeitung Archiv Anfang dieses Jahres abgeschlossen. Mit Archivar Josef Kunz, Villmergen.
- Neue Amtsperiode Kirchenpflege mit einem Mitglied weniger als bisher.
- Mieterwechsel Kaplanei Mitte Februar
- Kirchenpflege tagung in Wislikofen, besucht von Kirchenpflege. Zur Weiterbildung. Für neue Inputs.
- Stellenantritt von Karl Scholz als Pastoralraumleiter und Ansprechperson für Merenschwand
- Stellenantritt Lis Naumann, Personalverantwortliche Pastoralraum
- Espenwelke Burg Kranke Eschen müssen gefällt werden. Wird im Winterhalbjahr erledigt.
- Fronleichnamsprozession Musikalisch begleitet. Mit Pfarrefest und Spielparcours.
- Familienberatung Neu monatlich ab Anfang Schuljahr in 1. Stock von Kaplanei.
- Waldgottesdienst Bei Waldhütte Ägerst in Benzenschwil. Traumtag, mit Mittagessen.
- Missbrauchstudie Im September veröffentlicht. Hat Austrittswelle ausgelöst.
- Kirchenchor-Verbandsfest in Merenschwand mit über 300 Sängerinnen und Sänger
- Kapelle Unterrüti Kranker Baum musste gefällt werden
- Terrainabsenkung Sigristenhaus: Abgesenkte Platten mussten neu verlegt werden.
- Hubertusmesse
- Verfügung Nutzungsänderung Parzelle 213



Die neue Bau und Nutzungsordnung (BNO) ist in Kraft getreten. Verfügung vom 4. Oktober:

6'203 m² von 14'640 m² der Parzelle 213 sind neu in der Zentrumzone statt in Zone «Öffentliche Bauten u. Anlagen»

Der Mehrwert wurde auf Fr. 1'705'825.- geschätzt.

Die Mehrwertabgabe entspricht 20% des Mehrwerts: Fr. 341'165.-

Die Mehrwertabgabe wird erst fällig bei Veräusserung des Grundstücks oder wenn eine Baubewilligung erteilt worden ist.

Ausblick

- Zischtigsclub am 14.11.2023 mit Thema „Genug Skandale - wer verlässt das sinkende Schiff?“
- Am 16.11.2023 entscheiden die Delegierten über die Fusion von Horizonte (Pfarrblattgemeinschaft Aargau) mit «Kirche heute» (Pfarrblatt beider Basel).
- Wahlen Gemeindeleiter Karl Scholz – am kommenden Sonntag.

- Weihnachtsgeschenke: 42 Angestellte und Freiwillige unserer Kirchengemeinde werden von den Kirchenpflegemitarbeitern ein Geschenk überreicht bekommen. Damit wollen wir allen, die in irgendeiner Form etwas für unsere Pfarrei tun, „Danke“ sagen.
- Gospelkonzert mit Jonas Gross, Panflötenspieler mit Wurzeln in Merenschwand. Am 17. Dezember in der Pfarrkirche Merenschwand.
- Ministrantenlager in den Frühlingsferien 2024
- Abschied von Sakristanin Jannette Klausner im Sommer 2024. Sie geht in Pension.
- An der Kirchenpflegepräsidentensitzung des Kirchengemeindeverbandes haben wir uns Gedanken über die Zukunft gemacht. Die Kirchenpflegen stehen vor Herausforderungen. Nicht alle Kirchenpflegen sind voll besetzt. Beispiel Beinwil. Es wird immer schwieriger, die Kirchenpflegen zu besetzen. Seit der Kirchgemeindeversammlung vor einem Jahr sind wir eine Person weniger in der Kirchenpflege und haben in der Folge das Pensum untereinander aufgeteilt. Wir sind aber immer noch genügend. Wir suchen nach Lösungen für den Fall, dass die Besetzung der Kirchenpflege bei der nächsten Amtsperiode noch schwieriger wird. Eine Idee ist, dass die Kirchengemeinden näher zusammenarbeiten. Oder Kirchenpflegen zusammengeführt werden. Mit dem Augenmerk, dass trotzdem jede Kirchengemeinde ihre Eigenständigkeit bewahren kann.

Traktandum 5: Verschiedenes

- Rücktritt von Heidi Käppeli und Regula Nietlispach aus dem Pfarreirat. Die offizielle Verabschiedung wird an einem Gottesdienst Anfang Jahr 2024 erfolgen.
- Es wäre schön, neue Pfarreiratsmitglieder zu gewinnen. Der Pfarreirat ist etwas sehr Wertvolles in unserer Pfarrei. Er nimmt viele Sachen in die Hand und ermöglicht viele Aktivitäten und Traditionen für ein vielfältiges Kirchenjahr. Diverse Apéros nach Feiertagsgottesdiensten, St. Nikolaus Auszug, Pfarreifest, Palmbinden, Zischtigsclub, Fiire mit de Chliine etc.
- Sandra Stäger vom Team «Fiire mit de Chliine» ist diesen Sommer zurückgetreten und wurde verabschiedet mit einem gemeinsamen Mittagessen.
- Sarina Fischer ist ab August 2023 neu für die Jugendarbeit zuständig. Das heisst für die Betreuung der Ministranten bei nicht kirchlichen Anlässen. Bis anhin war unserer Sakristanin Jannette Klausner dafür zuständig. Sarina ist Ministrantin seit ihrer Erstkommunion und Oberministrantin. Sie wird künftig, unterstützt von den anderen Oberministranten, Spielvormittage, Ausflüge und Lager organisieren.
- Elisabeth Vollenweider übergibt das Wort an Karl Scholz. Er bedankt sich für die Annahme des negativen Budgets. Er erklärt, wieso die Lohnanpassungen bei Seelsorgern und Katechetinnen notwendig sind. Und mit welchen personellen Änderungen im Jahr 2024 zu rechnen ist. Und welche personellen Änderungen es im laufenden Jahr gab. Karl ist stolz auf das Seelsorger Team im Pastoralraum. Er bedankt sich beim sehr aktiven und wertvollen Pfarreirat für das grosse Engagement und für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege. In Merenschwand habe er und seine Familie sich gut eingelebt und freue sich am Wohnort mit dem grossen Garten.

Fragen aus dem Publikum wurden keine gestellt.

Elisabeth bedankt sich herzlich bei ihren Kollegen in der Kirchenpflege und dem Finanzverwalter, Karl Scholz, und allen Anwesenden der Kirchgemeindeversammlung. Die Anwesenden seien wie Ausrufezeichen: Sie sind da, interessieren sich für die Kirche, schauen hin, denken mit und sagen auch, wenn's nicht passt. Das ist wertvoll und eine Motivation für unsere Arbeit.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Elisabeth Vollenweider

Beat Ruhstaller